Was wird aus Prell-Areal?

GRÜNE Diskussion am Dienstag im Bürgerhaus.

SCHWABACH - In der November-Sitzung des Stadtrats wurde mit großer Mehrheit und einhelliger Zustimmung das Stadtklimakonzept der Stadt Schwabach verabschiedet. Darin werden die zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels auf Schwabach beschrieben und Wege aufgezeigt, die Auswirkungen abzumildern *(wir berichteten)*.

„Vor diesem Hintergrund stellen sich den Grünen Fragen zur weiteren Stadtentwicklung. Wie soll man beispielsweise mit einer Fläche wie dem so genannten Prell-Areal umgehen?“, heißt es in einer Veranstaltungsankündigung für kommenden Dienstag, 13. Dezember. Um 19 Uhr beginnt eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Bürgerhaus.

Als Impulsgeber konnte Bernd Jäger, Geschäftsführer der Firma Jako Baudenkmalpflege GmbH aus Rot an der Rot, gewonnen werden. Er zeigt beispielhaft, wie innovatives Bauen im 21. Jahrhundert aussehen kann. „In der Kombination Denkmalschutz und Neubau lassen sich zukunftsweisende Projekte verwirklichen, die Klimaneutralität erreichen und ein attraktives Umfeld für Wohnen und Wirtschaft bieten“, so die Grünen.

Das Prell-Areal gilt als besonders wichtig für die Innenstadtentwicklung. 2020 hatte ein Investor seine Pläne überraschend zurückgezogen. Seitdem sucht die Stadt nach einer neuen Lösung. Den Grünen geht es, so ihre Pressemitteilung weiter, vor allem um folgende Fragen:

„Ist die bisherige Annahme, an dieser Stelle müsse ein großer Vollsortimenter angesiedelt werden, noch tragfähig und zukunftstauglich? Könnte der Verkehr über die wenig leistungsfähige Reichswaisenhausstraße abgewickelt werden? Ist es überhaupt vermittelbar, dass eine Fläche wie der Garten hinter der denkmalgeschützten Alten Mälzerei mit seinem Baumbestand in diesen Zeiten überbaut und versiegelt werden kann? Wäre nicht der Erhalt des aktuellen Parkplatzes mit seinem Baumbestand erstrebenswert, insbesondere unter Berücksichtigung des vor einigen Monaten in Auftrag gegebenen Mobilitätskonzepts? Wie sehen Energiekonzepte für mögliche Neubauten aus?“

vnp